



MEDIENINFORMATION

Greifswald, 17. Mai 2019

Dank der Spendenbereitschaft - Greifswalder Kinderkrebstation nutzt nun ein modernes Video-EEG-Gerät

Diagnostische Möglichkeiten beim Hirntumor verbessert

Die Greifswalder Kinderkrebstation konnte sich dank der anhaltend hohen Spendenbereitschaft neue Medizintechnik zulegen. „Mit Spenden von der Hanse-Tour Sonnenschein Rostock sowie den Greifswalder Vereinen zur Unterstützung krebskranker Kinder e.V. und FUN e.V. zur Unterstützung neuropädiatrischer Patienten konnten wir uns ein modernes Video-Schlafentzugs-EEG anschaffen“, freute sich der Geschäftsführende Direktor der Klinik für Kinder und Jugendmedizin, Prof. Holger Lode.

Das Gerät zur Verbesserung der Diagnostik bei Verdacht auf einen Hirntumor hat rund 30.000 Euro gekostet. Der größte Teil wurde aus den Spenden der bekannten Benefiz-Radtour beglichen. Der Cheforganisator Claus Ruhe Madsen aus Rostock hatte der Greifswalder Kinderonkologie im vergangenen Jahr einen Spendenscheck in Höhe von 20.000 Euro überreicht. Insgesamt hatten die mehr als 200 Teilnehmer auf der 500 km langen Strecke der Hanse-Tour Sonnenschein 104.000 Euro für schwerkranke Kinder eingeworben.

Die Spendengelder wurden gezielt zur Erweiterung der diagnostischen Möglichkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit einem Hirntumor eingesetzt. „Mit der neuen Video-EEG-Medizintechnik verbessern sich die Diagnosemöglichkeiten im neurologischen Bereich deutlich“, betonte der Kinderonkologe. „Durch die Messung der Hirnströme im Schlaf und bei Schlafentzug bei gleichzeitiger Videobeobachtung erhalten wir einen guten Einblick in den Funktionszustand des Gehirnes und mögliche Störungen. Dabei handelt es sich zudem um eine völlig ungefährliche und schmerzfreie Untersuchung, die schon im Säuglingsalter zur Anwendung kommen kann.“

Die diesjährige Hanse-Tour Sonnenschein findet vom 19. bis zum 22. Juni statt. Weitere Informationen unter www.sonnenscheintour.de

Foto: UMG/Manuela Janke

Dr. Norbert Utzig (li.), Neuropädiater und Epileptologe, freut sich mit Prof. Dr. Holger Lode über die neue Medizintechnik. Der 13jährige Tyler gehörte zu den ersten Patienten mit einer Untersuchung am Video-EEG.

Ansprechpartner Universitätsmedizin Greifswald
Klinik und Poliklinik für Kinder und Jugendmedizin
Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. med. Holger Lode
Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald
T +49 3834 86-63 01
E kindermed@uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de
www.facebook.com/UnimedizinGreifswald
Instagram/Twitter @UMGreifswald

